

Energiespartipps

Wie Sie Ihre Energiekosten ohne Komforteinbusse senken können:

- Mit einer Energie sparenden Heizungsanlage lassen sich die meisten Kosten einsparen. Sehr empfehlenswert sind Erdgas-Kondensationsgeräte. Sie arbeiten mit höchster Effizienz, da sie auch die Wärme des Abgases nutzen.
- Die Raumtemperatur sollte nicht mehr als 20° C betragen, in der Nacht ca. 5° C weniger.
- Richtiges Lüften: Ein kurzer und kräftiger „Durchzug“ ist besser als Dauerlüften mit einem angekipp-ten Fenster, da beim Dauerlüften Wände und Möbel auskühlen.
- Nicht sämtliche Räume müssen gleich warm sein. Im Schlafzimmer und in Nebenräumen können es gut einige Grade weniger sein.
- Heizkörper müssen die Wärme frei an die Raumluft abgeben können, weshalb sie keinesfalls etwa durch Möbel verstellt werden dürfen (Wärmestau vermeiden).
- Alle Warmwasserleitungen im Keller sollten isoliert werden, um Wärmeverluste zu vermeiden.
- Bei Ferienabwesenheit Heizung auf reduzierten Betrieb stellen; Warmwasserproduktion ganz abstellen.
- Die Warmwassertemperatur sollte nicht höher als 60° C sein.
- Rollläden und Vorhänge in der Nacht schliessen, damit Wärme nicht über die Fenster verloren geht. Es lohnt sich, auch die Kästen der Rollläden zu isolieren.
- Es ist darauf zu achten, dass sich in den Heizkörpern keine Luft ansammelt. Sonst kann das Heizwasser nicht den ganzen Heizkörper füllen, wodurch sich dessen Heizleistung verringert.
- Einbau von Thermostatventilen bei den Heizkörpern. Wenn die Temperatur im Raum durch Fremd-wärme (z.B. Lampen, Sonneneinstrahlung und Wärme eines Kachelofens) steigt, so sperrt das Ther-mostatventil die Wasserzufuhr zum Heizkörper ab und der Heizkörper erkaltet (siehe Seite 2).

1 Grad weniger Raumtemperatur, bedeutet 6% Energie sparen!

Empfohlene Raumtemperaturen

Folgende Temperaturen sind für die jeweiligen Räume unter Beachtung einer kostensparenden Beheizung zu empfehlen:

